Beschlussvorlage für Ausschüsse



| | Drucksache Nr. |
|---------------------|----------------|
| | 1556/2014 |
| Datum 06.11.2014 | ТОР |
| | Datum |

| Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am | | | |
|---|---------------|------------|--------|
| Beratungsfolge Gremium | Zuständigkeit | Datum | Status |
| Ortsbeirat Mainz-Oberstadt | Kenntnisnahme | 26.11.2014 | Ö |

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1287/2014 ÖDP, Ortsbeirat Mainz-Oberstadt; hier: Aufruf zur Teilnahme an den Montagsdemonstrationen

Mainz, 19.11.2014

gez. Eder

Katrin Eder Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstand zur Kenntnis. Der Antrag ist erledigt.

Sachstand:

Die Montagsdemonstrationen werden organsiert vom Bündnis für Bürgerinitiativen (BBI http://www.flughafen-bi.de).

Das BBI ist sehr gut im Rhein-Main-Gebiet vernetzt und organisiert.

Bürgerinitiativen und die Kommunalpolitiker sind im Kampf gegen den Fluglärm zwei eigenständige Akteure mit unterschiedlichen Aufgaben. Damit sind die Einwirkungsmöglichkeiten der Gegner des Flughafenausbaus breit aufgefächert.

Als Umweltdezernentin stehe ich in engem Kontakt mit den Bürgerinitiativen.

Die Stadt Mainz unterstützt die Bürgerinitiativen auf vielfältige Art, beispielsweise dadurch, dass Flächen für Banner im Mainzer Stadtgebiet kostenfrei zur Verfügung gestellt, geeignete Standorte für Fluglärmmessstationen gesucht werden, Infomaterial für Veranstaltungen bereitgestellt, ein fachlicher Dialog gepflegt wird und vieles mehr.

Demonstrationen gegen Fluglärm werden auch von Mainzer Kommunalpolitikern und Mitglieder des Stadtvorstands durch persönliche Anwesenheit unterstützt.

Das wird auch künftig so bleiben, auch wenn eine regelmäßige Teilnahme an den Montagsdemonstrationen terminbedingt nicht möglich sein wird.